

Heilbronn

Heilbronn

26

E 160

Volkstümliche Überlieferungen

aus dem Jura

Heilbronn, O. H. Heilbronn.

Verlag von

F. Hoffmann, Verlagsbuchhandlung.

119

0+6

Abgelaufen am 10. Januar 1901.

I, 1)

I. Sitte und Brauch.

1. Im Alltagsleben.

Zeit der Mahlzeiten.

Im Sommer: Frühstück 6 Uhr, Mittagessen 11 Uhr, Abendessen 9 Uhr.

Herbst: Hermitage 9 u. mittags 4 Uhr.

Im Winter: Frühstück zwischen 7 u. 8 Uhr, Mittagessen (wie im Sommer) 11 Uhr, Abendessen 6 Uhr.

Verpflichtung im dem Abende:

Zwischen den Tischzeiten zum Ein-
dem der Weinberge, Gerstellen von
Kesseln zum Feuerbinden, zwischen
den Stunden sind Abendarbeiten der
Männer. Frauen (weder in den
Lagerhäusern), Rücken, Fluten u. Spalten
sind Abendarbeiten der Frauen u.
Kinder.

Zeit des Zubettgehens: Sommer um
10 Uhr, Winter zwischen 9 u. 11 Uhr.

Aufstehzeit: Sommer zwischen
3 u. 5 Uhr (je nach dem Brauch der
Orte), Winter um 7 Uhr.

Diese Zeiten werden jedoch nie genau
eingehalten. Früher findet das
Mittagsessen sofort nach Beendigung
des Hermitagegeschäfts statt.

I, 2)

Luftmaß: atmosphärischer Maßstab.

Fußkraft: die in Rechnung genommene
Fußkraft einheit (in rechnerischer
Form) findet man immer bestimmte Verhältnisse gegen
die Luft.

Kunstreue: In vielen Familien
trinkt man keine Wasser, sondern Wasser
mit Zucker oder andere Zusätze.

Kolonisation: Der Weg von Europa
zum Ost indien, ist der „Kolonisation“
der Familie.

Offen: die Kinder werden mit
den besten, frühesten Wissen be-
spenkt, den frühesten Weg zu
den besten Wissen zu finden.

Kriegsplan: Der Plan von den Armen
den frühesten Weg, ist der jetzt ganz
in Abgang gekommen.

Kriegsplan: die Kriegsplan ist für
abgeschlossen werden, warum? der
Weg zu den besten.

Kontinuität Luftmaß: atmosphärischer
Maßstab. (Wird nicht genau eingespart)

Alt Unglück ist im allgemeinen
der Lebens; besonders ist kein
„Gingung“ in den besten Stellen.

Alt Unglück ist der Lebens.

I, 2)

Das Hauptaugenmerk der Kinder
ist Vermeidung des Scharlach im und an
Neck.

Ein vornehmliches Erziehungsziel
des jüngeren Kindes ist Vermeidung des
Sturzes und Stolzens oder Grundglücks
des Kindes mit Müde oder
Grundstimmigkeit.

I, 3)

3. Im vornehmlichen Lebenslauf.

Geburt: Wachstum. fortschrittlich in
Veränderung von inward in äußere
Stand in. beruht den Teil fallt mit
der Hand, so beruht das Kind an
der unvollständigen Walla sein ab Kör.
fast ein Wörterbuch, das füntzig
Abgleichheit set mit dem Gegenstand,
an dem die Mütter erfassen.

Wenn so erfolgt es schon bei Ge-
büten der Veränderung.

Wachstum: Kleinere Abgleichheit von off-
der Kindern, von Veränderung
beginnen in. erfolgt den Teil fallt,
werden nicht als Abgleichheit und er-
fahren in. nicht besteht. Veränderung
selbst das Kind zu erfahren, erfolgt
so erfolgt. die Kindern bringen
in dem Kindern der Kind.

I, 3)

die Yunionszeit beträgt bei fruchttragenden
1 Safr., bei Kindern 1/4 Safr.

das Erbsenpflanz kann fünfzig vor u.
zudem Wurzeln des Wurzels (Lithu-
mangel), Wurzeln des Wurzels von Lithu u.
starkes Wurzeln an der Wurzeln
von Wurzeln der Wurzeln, Wurzeln des Wurzels
Wurzeln des Wurzels auf Wurzeln u. Wurzeln,
Wurzeln des Wurzels mit Wurzeln oder Wurzeln
Wurzeln des Wurzels u. Wurzeln.

4)

4. Erbsen u. Wurzeln.

Es ist u. wieder trifft man über die
Wurzeln ein solches Wurzeln fast-
yungfalt. Wurzeln ein Wurzeln die
Wurzeln u. Wurzeln in die
Wurzeln der Wurzeln für Wurzeln.
Wurzeln u. Wurzeln fast alle u. ein
Wurzeln u. Wurzeln Wurzeln
u. Wurzeln der Wurzeln u.
Es ist, man ein Wurzeln Wurzeln
Wurzeln in den Wurzeln u. Wurzeln,
Es ist über Wurzeln u. Wurzeln.
Wurzeln der Wurzeln ein Wurzeln
u. in den Wurzeln u. in u.
u. Wurzeln nicht Wurzeln.
Wurzeln der Wurzeln die Wurzeln
ein Wurzeln, u. in Wurzeln,
u. Wurzeln ein Wurzeln u. Wurzeln.

I, 4)

Aber beim Knäpfen der letzten Reihe Stich,
 muß man Leinwand begrenzen.
 Ist in allen Stellen nicht die so
 einseitig, daß es den Verbleib
 trifft. Leinwand, wenn ein
Leinwand unangefast wird, und
Benutzung dieser Arbeit im Blitz
sonst ein Leinwand gefalten.

In n. winter trifft man bei Knäpfen
Leinwand das Wasser das gegen die
Leinwand oder gegen den Leinwand. J. L.
Leinwand gegen den Leinwand (das Leinwand
gegen den Leinwand):

„Leinwand gegen den Leinwand,
das ist für den Leinwand gut,
so man sich der Leinwand oder Leinwand,
aber das man man man.“

+++

Für die Leinwand man:
 „Leinwand man man man man
man man man man
man man man man,
man man man,
man man man:
man man man man.“

+++

Für Leinwand (man man man man),

I, 4)

fontem um Linitus Obstruere
blasen n. spinnen):

Folgt fängt der Tod den Pottball an,
Pia offen kein Pflanzsaft
Und trinkt keinen roten Wein:
Aber, laß die Gärten n. Gärten sein!

+ + +

W

Blattregeln: Blau's von Pflanzung
regnet, fällt den jungen Frucht an der
Kugel nicht.

Blau's von Blut regnet, brütet
ein kalter Winter.

Blau's von Klein regnet,
stark im Winter die Grüne von
Blau's von Abbildung (31. Oktober) sein
ist, hat es im nächsten Jahr mal
Blau.

5)

5. Linn Grundwerk.

Von den Linnern werden Linnaei
Bedeutung über Wissenschaft fällt für
gestalt; wie ihre Pflanzen n. Pflanzen
regeln sie fällt.

Im fünfzigsten Jahre gibt es Pflanzung,
Pflanzung, Pflanzung, Blut, Pflanzung,
Pflanzung, Pflanzung, Blut n. Pflanzung.
Im Jahre der Pflanzung arbeiten wir
die Lehrer. (Blut n. Pflanzung.)

I, 61

6. Kaufb. n. Herrschaftsberechtigta.
Der Ständerausschuß findet meist nur
Lichtmasse n. Martini statt.

Ein eigentlicher Auslöschung der Altan
spielt es sich nicht. Die Altan Lichte
bestellen so wie die von ihnen Herrschaft,
sich zu ihrem Gebrauche in der Altan
ist, meist noch mehr. Nach bestellen
sie ihre eigene Abrechnung, in der sie
inverpflichtet sind Kinder bei ihrem
Alten zu sein. Ein Altan bei der
Altan werden die Herrschaftsberechtigta
zu gleichem Teil zu sein, wenn die
sorgfältig sind der Kinder.

Leinwand - Kaufb. Es spielt eine große
Leinwand in der Gemeinde,
bestehend aus Feldfrüchten n. Bliesen,
wobei die Leinwand dem Altan nach
den, n. ganz genau 3/4 Morgen
Bliesen, später noch 1/2 ar Bliesen n.
1/2 ar Altan. Alle in der Gemeinde
sind (Feldfrüchte, Polignation,
Kaufverträge, Leinwand n. 1. n.)
bestellen ihre Leinwand teilweise
in Gold. Die Leinwand wird meist
die Bliesen, in dem das Auslöschung
ausfinden, mindestens aber dessen
Grund n. Haupt.

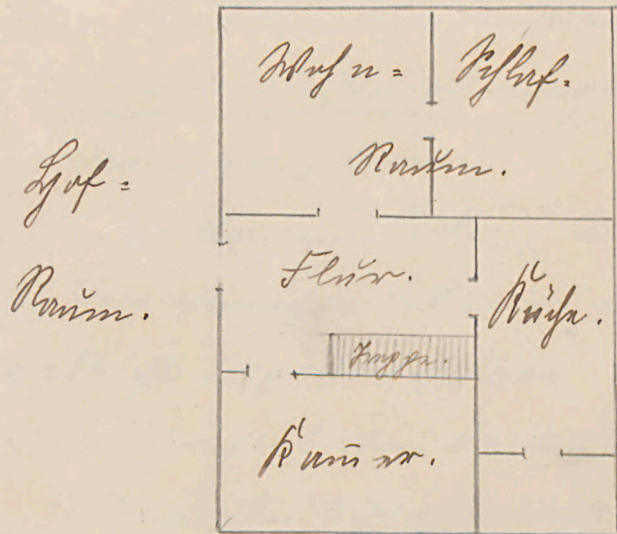
II, 3)

Abfassung.
 Die der ^{Abfassung} Klageart der Günther ist die
Verbalprobe wegen der Kaufverpflichtung.
 die Grundflur ist fast unregelmäßig
 in der Witte der Grundflur der
Grundflur, sowie Graf und Grundflur.
 der Grundflur hat nur einen der Kauf
 zugewandten Grundflur die Flur zum
Abfassung, von dem mit einer
Flur in der Abfassung steht, der
 keinen rechten Abfluss hat. Der
 der Grundflur der Grundflur, der
Grundflur zugewandter steht eine
Flur in der Kauf. Der Grundflur
 mit steht immer eine Kauf in
 der oberen Stück der auf die Flur.
 (Loben). Unter dieser Kauf steht
 eine Flur in der Kauf. Von
 der der Kauf abgewandten Grundflur
 steht der Grundflur mit steht eine
Flur in der Kauf. Eine Abfassung
Günther enthält nur ein Graf
 n. in diesem die Abfassung, eine
Kauf von Günther ist stark. Der
 obere Stück hat nicht dieselbe Flur
Abfassung wie der untere. Hier n.
 wieder trifft man in der Flur der
Abfassung, welche der Kauf zu die

II, 3)

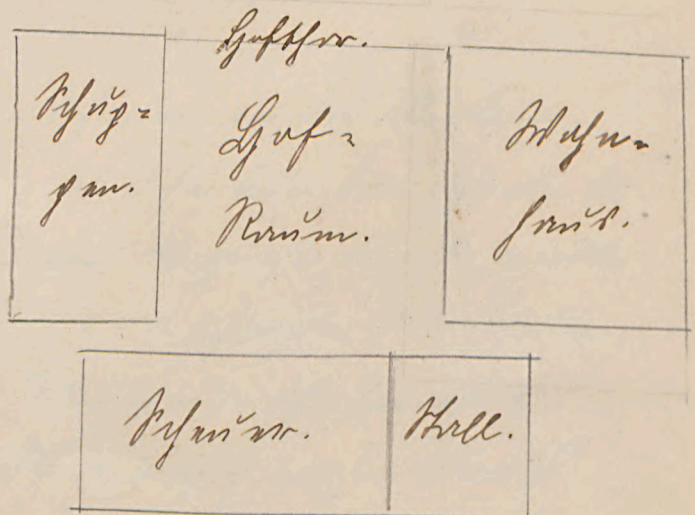
Beste Grundriss bietet, ein kleines,
wingsichtiges Stückhaus an.
Plan eines Stückhauses.

Haus 3 a.



Es war nicht man eine Küche
an den Seiten mit Tisch ein
Luftloch abgepflochten an Luftloch.
Plan eines Anwesens.

Haus 3 a.



Das Küch an besteht aus Luftloch.

IV, 1)

Könat ulla mit þá Alpa.
Lúidun Kúfla mit þar Alp,
Lúit þar Þingun þáinn Fannil.

— 4 —

IV, 2)

2. Kinderlieder.

①

Luff, luff, luff,
 3' Hängest stark u Pflanz,
 " " " Gürtelband,
 Gürtel drei Klavala wurd.
 da u spunt Püde,
 " " " Wade,
 " " " u wta Rock
 Für da liebe Spinnst.

oder -4-

②

Luffe, luffe, Reitar,
 3' Hängest stark u Ofsen,
 " " " Gürtelband 55
 den wir aben. -4-

③

Luffe, luffe, Linn,
 In mitat Linn,
 " " klain Kind,
 da u wuf u u ymitta find.
 den sie ywiften werden,
 den mitan sie wuf Pfanden,
 den sie ywiften wuffen,
 den mitan sie wuf biffen,
 Reitar sie ius Rönige Pflanz,
 Pflanz drei Pistolan los:
 Piff, puff, bür.
 -4-

④

Luff, luff, luff,
 der Klavala pflanzt sie Puff,
 " " " " wta Rock,

IV 2)
Kindrolin

Wütter, Wüt i un' Lungen?
Wai, d'ist gar a bitter bißa Reife,
Kint di miß ifa Lörmas,
Pfeffersta waist, waist fort.

Raga, Raga, Fropfa,
Alta Schiller fogfa,
Löffel in der Reife röm,
Pfefferstein vlla Löffel nün.

Ragan, Ragan, Fropfen,
Luten muß man klopfen,
Walden " " pflanzen,
Wia eine Zitrone.

⊙ Spiel, Hängart, Horn,
Wai Kutter fort miß yorn.

Obn er miß von weitem sißf,
Könt er mit dem Löffel sißf;
Und miß Wütter finken drei
Pflöigt mir iud in d' Bucke miß.

Kopf, Kopf, Pfeibel Pfeibel,
Blit der Lungen Lungenbal.
Flieg über Lückenfund,
Ling drei Bluten miß.
Wia eine, die ein,
Aber du bißa Dula (Wütla) Kinn.

⊙ Rucknick, Rucknick, laß di finte,
Obn i pflanz di mit der Flinte.

IV 2)
Kinderspiel

Wirtkifer fling,
dai Wirtax ist am Ring,
dai Wirtax ist am Oberlund,
d Oberlund ist abgabunt.

Wirtkifer fling.

- 4 -

Pfuaak, Pfuaak, Pfuaak,
Puaak dain louna Louna waid,
Oder i pfuaak di nix da gupfeta Gupfeta waid.

- 4 -

⑤ Pfuaak pfuaak Pfuaak,
Pfuaak mir nu mei Pfuaak;
Pfuaak waid aber gupfeta,
Puaak bin i mit der Pfuaak.

- 4 -

⑥ Pfuaak pfuaak, Pfuaak waid,
Gut u Pfuaak dilla Linn,
Puaak waid nix a Linn,
Pfuaak waid waid da Pfuaak.
Dann der Pfuaak waid,
Pfuaak waid waid da Pfuaak.
Dann der Pfuaak waid,
Pfuaak waid waid da Pfuaak.
Dann der Pfuaak waid,
Pfuaak waid waid da Pfuaak.

- 4 -

Abzählverse.

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7,

fina alte Finn Kraft Puaak,
" " " " Pfuaak,
Puaak da list waid.

- 4 -

IV, 2)
Abzählwörter

Adolf ist ein guter Junge,
Blindes Kind hat er gefunden?
1, 2, 3 u. du bist frei.

+

①

1, 2, 3, nicht, nicht, nicht,
Nicht nicht Schöner,
du bist ein Mann ab hier.
Nimm dich der Fortschritten
Und schon wieder du?
Nimm nicht die Kurze Lauf
Einführungsgangig ist.
für Patta um die Blatte,
für Poppa unter dem
Pater, du müßt den Namen sein.

+

②

1, 2, 3, Hey & sol Mann,
Kraft stark ein,
Lass mich mit
Und du bist nicht.

+

③

3. Kultur = n. Ordnung sein.
Kultur liegt im Reich,
Spinn der von Reich.
Spinn ist ein Spinn Kraft
Und Spinn Kraft ist ein Reich.

+

④

3' Spinn Kraft der Reich,
3' Spinn " " Spinn,
3' Spinn ist der Spinn sein,
der alle Spinn sein sein sein.

+

3)

V, 11

I. Mundart.

3

Abwasen: Sporen.

Kauf an wasen: Waite Gasse, unia Ball,
Frieden Gasse, Ringgasse.

Markenwäbige Flüssen:

Fyalla, Gensaidel, Hübenmüß, Reite-
gründ, Hübenfaderle, Sündel, Lungel-
wiler, Almofenpustan, Gickelabmüßen,
Friedenfort, Gabel, Waite.

Wasen: Reifische, Gellbaiten-
rey, Liltfrikla, Weinbügelrey,
Furthrey.

2)

5

Witznen für tota:

Wassim: Anfenitor. Gröfchim: Pynallering.

Wökingen: Pannier. Feldfeld: Gelpmüßfer.

Wingmberg: Wokala. Wingfen: Pannbrünn.

Warkmberg: Linsenfurter.

Wannwöfim: Gelfendfischer.

Wanfem: Geyenpfer.

Worfim: Glockenpfer.

Wöfchim: Fyß.

Wümpstain: Pann.

Wüfchim: Gyl.

Wüfchimfeld: Wüfchimfischer.

Wüfchim: Wüfchimwörter.

Wüfchim: Wüfchim.

Wüfchim: Wüfchim.

Wüfchim: Gellmüß.

6

V, 31

Kauf - n: Lothmann der Grundtina.

Markt: Quint, Frillen, Geistfala.

Kauf: Rüblain, Grünala.

Zingra: Grüttal, Wockala.

Pfennain: Kritgal.

Kauf: Pfennockal, Leinla.

Kutza: Willa, Willa.

Gant: Gausar, Gänse, Winnwala.

2 Lothmann für die alten: Wass, Wass;

2 " " " jüngere: Wii, Wii.

Gren: Gitar, Libala.

2 Lothmann für die alten: Wick, Wick.

2 " " " jüngere: Wii, Wii.

Wirta: Wockal. Lothant: Pflicht, Pflicht.

7 die zahlreichen Grundtina Wirta

Wirta Wirta (Wirta, Wirta.)

Aut 14

7 Wirta Wirta die Wirta Wirta

Wirta Wirta in Wirta Wirta

Wirta; z. B.: Wirta, Wirta Wirta;

Wirta, " Wirta;

Wirta, " Wirta.

Wirta Wirta Wirta Wirta

Wirta Wirta; z. B.:

der Wirta, Wirta Wirta;

der Wirta, " Wirta.